

RAHMENPROGRAMM / PROGRAMM CADRE
MITTWOCH 10. April 2024 / MERCREDI 10. AVRIL 2024

Beginn Début	Ende Fin	Institution / Verband / Firma Institution / association / entreprise	Referent:innen Intervenants	Referatstitel Titre de la conférence	Spr. Lang.
11:00	11:45	ERÖFFNUNG	David Vuillaume Vizepräsident der NIKE & Vorsitzender des Netzwerks Europäischer Museumsorganisationen	Willkommen zur CULTURA SUISSE	d
14:15	14:45	Podiumsdiskussion Museum	Sibylle Lichtensteiger Künstlerische Leitung und Gesamtleitung Stapferhaus David Vuillaume Vizepräsident der NIKE & Vorsitzender des Netzwerks Europäischer Museumsorganisationen Yannick Hofmann Künstler & Wissenschaftler im Museum Innovation Network, Fraunhofer IAO Moderation: Karin Salm, Kulturjournalistin BR	Das Museum des 21. Jahrhunderts Museen boomen. Warum? Weil sie die richtigen Fragen stellen? Weil sie wertvolle Sammlungen zeigen? Fakt ist, auch die Kulturvermittlung ist zu Innovationen gezwungen. Das Publikum ist anspruchsvoller. Was heisst Innovation für Museen? Haben es Museen ohne Sammlung leichter? Was soll mit den Sammlungen geschehen? Welcher Museumstyp wird überleben?	d
15:15	15:45	Bundesamt für Kultur, Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer	Fabienne Baraga Leiterin Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer	Der (internationale) Kulturgütertransfer - aktuelle Herausforderungen und mögliche Antworten Kulturgüter sind fassbare Zeugnisse der Kultur und Geschichte sowie Identifikationsträger für den Einzelnen und die Gemeinschaft. Sie prägen das Selbstverständnis und den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft. Deshalb zählen der Schutz, die Förderung des Erhalts und die Vermittlung des beweglichen kulturellen Erbes heute zu einer der wichtigen Aufgaben eines Staates. Mein Referat beleuchtet die aktuellen Herausforderungen im (internationalen) Kulturgütertransfer und zeigt mögliche Antworten respektive Pisten auf, diesen Herausforderungen zu begegnen.	d
16:00	16:30	Fluxguide Ausstellungssysteme GmbH	Dr. Kasra Seirafi Gründer & Business Development	Den Schatz ausgraben! – Kulturelle Daten und ihr Potenzial für Visualisierung und Storytelling Erfahren Sie mit Dr. Kasra Seirafi, Gründer & Business Development von fluxguide, wie durch innovative Visualisierung und Storytelling Sammlungsdaten neu zum Leben erweckt werden.	d

RAHMENPROGRAMM / PROGRAMM CADRE

DONNERSTAG 11. April 2024 / JEUDI 11. AVRIL 2024

Beginn Début	Ende Fin	Institution / Verband / Firma Institution / association / entreprise	Referent:innen Intervenants	Referatstitel Titre de la conférence	Spr. Lang.
10:15	10:45	docusave AG	Barbara Mordasini Voser Geschäftsleiterin docusave AG	Bearbeitung grosser Bestände mit Hilfe von KI Fälle aus der Praxis	d
11:15	11:45	Fraunhofer IAO / Museum Innovation Network	Yannick Hofmann Medienkünstler & Wissenschaftler	KI-Entwicklungen im intelligenten Museum Die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) hat einen tiefgreifenden Einfluss auf den Betrieb von Museen. Sie ermöglicht nicht nur neue Methoden zur Erfassung und Verwaltung großer Sammlungsbestände, sondern auch individualisierte Zugänge für die Besuchenden und interaktive Partizipationsformate. Im Vortrag wird anhand von Best-Practice-Beispielen und aktuellen Trends ein Blick auf die transformative Kraft der KI im Museumsbereich geworfen. Dabei liegt der Fokus auf der rasanten Weiterentwicklung der KI-Technologien und ihrer zentralen Rolle bei der Gestaltung eines intelligenten Museums der Zukunft.	d
13:15	13:45	IBZ-Salzchemie GmbH & Co. KG	Prof. Dr. Gerald Ziegenbalg Dipl. Chemiker & Geschäftsführer	CaLoSiL-CaSoPaL-CaLoXiL – Das komplexe, kompatible Baukastensystem zur Konservierung Konservierung von Putz, Mörtel und Stein Vorstellung der auf Nanokalk und Weisskalkhydrat beruhenden Konservierungsmaterialien sowie von deren Anwendung.	d
			Delphine Schmid Architektin Msc ETH Arch	Dolomitkalkbrennen im Engadin - Verein kalkwerk Einführung in die Arbeit von kalkwerk für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes der traditionellen Kalkbrennerei und Kalk Anwendungen.	d
14:00	14:45	Verein kalkwerk	Prof. em. Dr. Walter Remo Caseri Departement Materialwissenschaft, ETH Zürich	Besonderheiten von Dolomit und Branduntersuchungen im Labor Wie funktionieren die komplexeren chemischen Prozesse bei einem Dolomitbrand (Calciummagnesiumcarbonat)?	d
			Jörg Lang HiD, Fachrichtung Mauerwerk Verputz	Mehrjährige Kalk- und Dolomit-mörteluntersuchungen im Labor Dolomitkalkmörtel im Test: Druckprüfungen von Mörtelprismen mit Stückkalk und Sumpfkalk inkl. der Vergleich mit anderen Kalken.	d

RAHMENPROGRAMM / PROGRAMM CADRE

DONNERSTAG 11. April 2024 / JEUDI 11. AVRIL 2024

Beginn Début	Ende Fin	Institution / Verband / Firma Institution / association / entreprise	Referent:innen Intervenants	Referatstitel Titre de la conférence	Spr. Lang.
15:00	15:20	Perspektive Handwerk	Beat Auf der Maur Zimmermann, Unternehmer/ Holz 100	Innovation aus Tradition Wenn Hand, Herz und Verstand zusammenspielen, kann Neues und Unerwartetes entstehen. Abseits der ausgetretenen Pfade, eigenständig, stark und unerschütterlich. Beat Auf der Maur erzählt biografisch aus seinem erfüllten Handwerkerleben.	d
15:25	15:45	Perspektive Handwerk	Dr. phil. Carl Bossard Gründungsrektor PH Zug	Humane Energie – Gedanken zum Analogen in der Bildung Bildungspolitik und Wirtschaft kennen zwei primäre Stossrichtungen: Ökonomisierung und Digitalisierung. Gleichzeitig drängen EdTech-Konzerne und IT-Unternehmen in die Schule. Sie nehmen Einfluss auf Bildungsgehalte. Es ist der Ruf nach dem Digital Turn – mit der forcierten Digitalisierung der (Primar-)Schulen und dem Imperativ des «Bring your own device (BYOD): jeder und jede mit dem eigenen Gerät im Schulzimmer, seien es Laptops, Tablets oder Smartphones. Wir erleben ein einseitiges Denken. Pädagogik aber ist kein Entweder-oder. Sie ist ein pädagogisches „Sowohl-als-auch“. Anderes gesagt: Es braucht das Analoge wie das Digitale. Vernünftig digitalisieren, ohne die humane Kraft des Analogen zu vergessen. Darüber denkt der Referent nach.	d
15:50	16:10	Perspektive Handwerk	Barbara Buser Architektin, Projektentwicklerin/ Denkstatt Särl	Bauen für Menschen Das Haus muss durch die Handwerker gebaut werden, der praktischen Funktionalität und den Möglichkeiten des Materials entsprechend. Design hat dieser Prämisse zu folgen. Die Materialisierung hat entscheidenden Einfluss auf die Menschen, auf die Umgebung und damit auf das ganze "zu Hause".	d
16:15	16:35	Perspektive Handwerk	Niklaus Maurer Schmied, Werkgemeinschaft Agalon	Vorstellung der Idee „Agalon“ Agalon ist ein Dorf, in welchem sich das Handwerk, tradiert und perspektivisch, sichtbar entfaltet.	d
16:45	17:30	Podiumsdiskussion Perspektive Handwerk anschliessend Apéro	Thomas Beer, Präsident HiD Beat Auf der Mauer Dr. Phil Carl Bossard Barbara Buser Niklaus Maur Moderation: Philippe Kuntze, Initiant World Crafts	Perspektive Handwerk	d

RAHMENPROGRAMM / PROGRAMM CADRE
FREITAG 12. April 2024 / VENDREDI 12. AVRIL 2024

Beginn Début	Ende Fin	Institution / Verband / Firma Institution / association / entreprise	Referent:innen Intervenants	Referatstitel Titre de la conférence	Spr. Lang.
10:15	10:45	bafob GmbH	Stephan Baumann Geschäftsführer	Radonsanierungen in denkmalgeschützten Häusern Einen Neubau radonsicher zu machen, ist einigermaßen einfach, ein denkmalgeschütztes Gebäude bringt dagegen ganz andere Schwierigkeiten, die Normen und Richtwerte sind aber dieselben. Wie geht man vor?	d
11:15	11:45	die Informations-Gesellschaft mbH	Jörg Engster Geschäftsführender Gesellschafter, Dipl. Grafik-Designer	Interaktion, Immersion und Inklusion Eine botanische Erlebniswelt wird digital und barrierefrei	d
13:15	13:45	Fluxguide Ausstellungssysteme GmbH	Linnéa Richter Head of Digital Concepts	Die Zukunft im Blick – Augmented Reality, Gamified Education und personalisierte Abenteuer im Museum Tauchen Sie mit Linnéa Richter, Head of Digital Concepts bei fluxguide, in die Zukunft ein. Erfahren Sie mehr über die spannenden Möglichkeiten, die Augmented Reality, Gamified Education und personalisierte Erlebnisse für Museen und Kulturräume bieten.	d
14:15	14:45	Podiumsdiskussion: Denkmal	Jean-Daniel Gross Leiter Denkmalpflege Stadt Bern Andrea Schär Archäologin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin der NIKE Lukas Alioth Präsident Domus Antiqua Helvetica Moderation: Karin Salm, Kulturjournalistin BR	Denk mal ans Klima! Klima und Denkmal. Auch schon daran gedacht? Wie stellen wir uns beim Bau im Denkmal zu Fragen des Klimawandels? Und: Was bedeuten die Folgen des Klimawandels für den Kulturgüterschutz? Antworten sind nicht ganz einfach.	d